

Jahresbericht 2006

Jahresprogramm 2006

Das an der MV vom 04. November 2005 verabschiedete Jahresprogramm 2006 sah die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten vor. Im Jahresbericht wird der aktuelle Arbeitsstand dazu erläutert.

- Umsetzung neues Corporate Design
- Umsetzung Neuorganisation
- Intensivierung Kontakte Bund
- Bearbeitung Fachthema Veloverkehrsgerechte Markierung
- Auftrag ASTRA Dokumentation Veloverkehr
- Durchführung Fachtagung (Herbst 2006)
- Zuwachs an Mitgliedern
- Erfolgskontrolle und Retraite 2005/2006

Geschäftsstelle

Anfang 2006 nahm das Büro Planum Biel AG die Geschäftsführung auf. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Präsidium verläuft sehr gut und trägt wesentlich zum Erfolg der Tätigkeit der Velokonferenz Schweiz bei. Dank dem Engagement und der zurückhaltenden Verrechnung der effektiven Aufwendungen liegt der bisherige Aufwand leicht unter dem zur Verfügung stehenden Budget. Der Vorstand dankt an dieser Stelle Daniel Sigrist und der Planum Biel AG für die professionelle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Für das kommende Geschäftsjahr ist die Aufstockung des Geschäftsstellenbudgets von Fr. 12 000 auf Fr. 15 000 budgetiert. Damit entsteht Spielraum, um der Geschäftsstelle zusätzliche Aufgaben zu übertragen.

Vorstand

Die Vorstandssitzungen wurden 2006 soweit möglich von administrativen Fragen entlastet, dadurch stand mehr Zeit für die Diskussion von fachlichen Fragen und Praxisbeispielen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit im Vorstand erfolgt in einem ausgezeichneten Klima. Die Verteilung der Arbeitslast konnte durch die Neuorganisation der Ressorts verbessert werden, weitere Fortschritte sind aber möglich und anzustreben.

Mit Oskar Balsiger tritt auf die MV vom 29. September 2006 nach langjähriger und verdienstvoller Pionier-, Aufbau- und Mitarbeit das letzte Gründungsmitglied aus dem Vorstand aus. Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit. Alle weiteren Vorstandsmitglieder stehen der Velokonferenz Schweiz auch 2007 zur Verfügung. Der Vorstand ist bemüht, ein bis zwei neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen zu können. Die vermehrt fachlichen Diskussionen im Vorstand werden von allen Mitgliedern sehr geschätzt und sind Ansporn, diese weiter zu ermöglichen und auszubauen. Die Ressorts werden im kommenden Jahr in unveränderter Form weitergeführt. Eine nächste Retraite des Vorstandes ist für 2007 geplant. Anlässlich der Retraite wird die Neuorganisation rückblickend analysiert und allfällige Anpassungen diskutiert.

Präsidium

Das Co-Präsidium und dessen Aufgabenteilung haben sich im ersten Jahr ebenfalls bewährt. Die verstärkten Aktivitäten der Velokonferenz sind wesentlich darauf zurückzuführen, dass mehr Ressourcen zur Verfügung stehen, indem die Arbeit aufgeteilt werden kann.

Für das kommende Jahr ist das Co-Präsidium aufgrund der Wahl vom 4. November 2005 für die Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

Mitglieder

Die Velokonferenz hat sich das Ziel gesetzt, mit neuen und verbesserten Dienstleistungen zusätzliche Kantone, Gemeinden und Fachplaner als Mitglieder zu gewinnen. Im ersten Jahr der Neuorganisation konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Die Zahl der Mitglieder ist gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. 18 Kanton, 17 Städte oder Gemeinden und 26 Fachplaner sind Mitglied der Velokonferenz Schweiz.

Mit der geplanten Durchführung einer technischen Tagung im November 2006, dem Ausbau der fachlichen Angebote im Info-Bulletin und auf der Homepage der Velokonferenz Schweiz sowie der verstärkten Zusammenarbeit mit dem ASTRA und der IG Velo Schweiz sollen die Voraussetzungen für einen Zuwachs der Mitglieder geschaffen werden. Einzelne Kantone und Gemeinden sollen gezielt für eine Mitgliedschaft angefragt werden.

Ressort Marketing und Netzwerk

Marketing

Mit dem Ausbau der Dienstleistungen wird die anlässlich der Neuorganisation definierte Marketingstrategie weiter umgesetzt.

Netzwerk

Mit dem ASTRA haben im vergangenen Jahr verschiedene informelle und projektbezogene Kontakte stattgefunden. Der gute Kontakt soll weiter verstärkt und institutionalisiert werden. Die Velokonferenz Schweiz ist Ansprechpartner des ASTRA in Fragen der Veloverkehrsplanung und -infrastruktur.

Mit der IG Velo Schweiz hat die Velokonferenz Schweiz Gespräche über die künftige Zusammenarbeit, Aufgabenteilung und Abgrenzung aufgenommen. Bis Ende 2006 soll eine gemeinsame Vereinbarung zum Beschluss durch die beiden Vorstände vorliegen.

Zwei Mitglieder des Vorstandes (Oskar Balsiger, Martin Urwyler) sind im Verkehrssicherheitsrat vertreten. Mit Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit FVS hat die Velokonferenz Schweiz in der Vergangenheit verschiedene Projekte realisiert. Für die Realisierung des Projekts Handbuch Infrastruktur Veloverkehr plant die Velokonferenz Schweiz die Einreichung eines Beitragsgesuches an den FVS.

Im 2007 sollen zudem Kontakte zur Konferenz der kantonalen Baudirektoren und zur Gruppe der Stadt- und Gemeindeingenieure des VSS aufgenommen werden. Die bestehenden Kontakte zur Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU, zur Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure SVI, zum Verkehrsclub der Schweiz und zum Touring Club der Schweiz sollen verstärkt werden.

Ressort Kommunikation und Veranstaltungen

Kommunikation

Internetauftritt: Der Internet-Auftritt wurde auf das neue CD und Organigramm angepasst. Die Downloads von Fachbeiträgen sollen weiter ausgebaut werden.

Info-Bulletin: Das Info-Bulletin erschien ab der Ausgabe 2005/2 in einem neuen Layout. Künftig sollen vermehrt Fachbeiträge publiziert werden. Je nach Bedarf erscheint das Info-Bulletin deshalb künftig schwarz/weiss oder in Farbe.

Veranstaltungen

Die Velokonferenz Schweiz hat bei der Organisation und Durchführung der nationalen Fachtagung Veloparkierung der IG Velo Schweiz vom 25. Oktober 2005 aktiv mitgewirkt. Fünf der insgesamt 13 Referenten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sind Mitglied der Velokonferenz Schweiz.

Unter dem Patronat des ASTRA und in Absprache mit der IG Velo Schweiz führt die Velokonferenz Schweiz am 17. November 2006 in Ittigen die nationale Fachtagung Veloverkehr 2006 zum Thema „Attraktiver Veloverkehr- Verhindern von baulichen und betrieblichen Hindernissen“ durch.

Im 2007 soll die nationale Fachtagung Veloverkehr wieder von der IG Velo Schweiz organisiert werden. Die Velokonferenz Schweiz wird in Absprache mit der IG Velo Schweiz Beiträge dazu leisten können. Im Herbst 2007 beabsichtigt die Velokonferenz zudem, eine Fachexkursion durchzuführen. Das Thema der Exkursion ist noch nicht bestimmt. Die Mitglieder erfahren näheres dazu im Info-Bulletin.

Ressort Planung, Bau und Betrieb (Infrastrukturanlagen)

Die Velokonferenz Schweiz plant mit der Unterstützung ihrer Mitglieder, des ASTRA und Dritter die Erstellung einer Sammlung praxisorientierter und leicht verständlicher Vollzugshilfen, in welchen die wesentlichen Anforderungen und Gefahrenstellen des Veloverkehrs für Planer und Entscheidungsträger dargestellt werden. Die Erläuterungen erfolgen anhand der Darstellung und Analyse gelungener Planungen und ausgeführter Objekte (Best Practice). Die Vollzugshilfe umfasst thematisch die wesentlichen Grundlagen und Infrastrukturen für den Veloverkehr und stellt eine Ergänzung zu den bestehenden Gesetzen und Normen im Bereich des Veloverkehrs dar. Der modulare Aufbau des Handbuchs Infrastruktur Veloverkehr ermöglicht eine einfache Ergänzung und Aktualisierung.

2006 hat die Velokonferenz Schweiz die Projektskizze wesentlich konkretisiert und einen detaillierten Projektbeschrieb und Kostenvoranschlag, sowie eine Struktur des geplanten Handbuchs erarbeitet. Im Auftrag des ASTRA erarbeitet die Velokonferenz Schweiz in einem eigenständigen Auftrag (Phase 1) bis Mitte 2007 drei Pilotmodule und erstellt die Grundlagen zur Erarbeitung des gesamten Handbuchs. Bis Ende 2007 soll in einem weiteren Auftrag (Phase 2) die Trägerschaft und Finanzierung des Projekts sichergestellt werden. Die Erarbeitung der Module (Phase 3) soll in den Jahren 2008-2010 erfolgen.

Ressort Recht, Verkehrsicherheit und Forschung

Recht

Zu folgenden Gesetzes- und Normenentwürfen sowie Forschungsergebnissen hat die Velokonferenz Schweiz Stellung genommen.

- SN 640 246 Querungen für den Fussgänger- und leichten Zweiradverkehr: Unterführungen
- SN 640 247 Querungen für den Fussgänger- und leichten Zweiradverkehr: Überführungen
- SN 640 562 Rückhaltesysteme für Fahrzeuge
- Verordnung über Nationalstrassen
- Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer
- Strassenverkehrskontrollverordnung (SVK)

- Chauffeurzulassungsverordnung (CZV)
- Verkehrsregelnverordnung (VRV)
- VRV-Änderungsvorschläge des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG und der Alpen-Initiative
- Signalisationsverordnung (SSV)
- Verkehrsregelnverordnung (VRV)
- Verkehrsversicherungsverordnung (VVV)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)
- Verkehrszulassungsverordnung (VZV)

Forschung

Im laufenden Vereinsjahr hat die Velokonferenz Schweiz keine Forschungsarbeiten unternommen.

Die Velokonferenz Schweiz bietet sich an, im Auftrag des ASTRA eine fundierte und schlüssige Forschungsarbeit zur Anwendung von Velopiktogrammen / velogerechter Markierung zu erarbeiten.

Verkehrssicherheit

Die Velokonferenz Schweiz engagiert sich weiterhin im Ausbildungsbereich zum Velo Fahren. Der Integration des Velo Fahrens in die Bildung und Forschung kommt hohe Bedeutung zu. Die Aktivitäten sollen deshalb künftig verstärkt werden. Der Fonds für Verkehrssicherheit hat dem Verkehrssicherheitsrat den Auftrag erteilt, die Qualitätskontrolle für die von ihm unterstützten Velofahrkurse sicherzustellen. Martin Urwyler hat als Vertreter der VKS an zwei Sitzungen der Subkommission Velofahrkurse teilgenommen. Gesamtschweizerisch werden rund 120 Velofahrkurse an zirka 20 verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt. Einzelne Mitglieder der VKS führten 2006 Supervisionen bei verschiedenen Sektionen der IG-Velo und bei der Bike Station durch. Der Verkehrssicherheitsrat sucht weiterhin „neutrale“ Personen aus dem Umfeld der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zum Veloverkehr, die bereit wären, solche Audits durchzuführen. Interessenten melden sich bitte bei Martin Urwyler.

Jahresprogramm 2007

- Konsolidierung Arbeit Vorstand, Geschäftsstelle und Arbeitsgruppen
- Auswertung Fachtagung 2006
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 1, Projektentwicklung und Pilot
- Handbuch Infrastruktur Veloverkehr, Auftrag Phase 2, Trägerschaft und Finanzierung
- Forschung / Grundlagenarbeit Veloverkehrsgerechte Markierung (Piktogramme)
- Ausbau Internet-Auftritt und Info-Bulletin

- Aufbau Zusammenarbeit / Netzwerk
- Zuwachs an Mitgliedern
- Durchführen einer Vorstands- Retraite 2007
- Fachexkursion

Für das Präsidium

Christof Bähler

Barbara Auer